

# Hellsing

## Pre-Apocalypse

Von chaospony

### Kapitel 9: Order Ten: Operation Night of Vengeance

Hellsing Pre-Apocalypse

Order ten- Operation "Night of Vengeance"

Nervös und seiner Sache nicht ganz sicher nahm sich Tobi vorsichtig die Preybird aus dem Waffenregal.

Es war das älteste und schwerste Setup, Nummer 1, aber das war immernoch besser als die Trainingsversion, die er langsam leid hatte.

Sein erster Einsatz... das war schon eine Beunruhigung wert. Aber was ihn viel mehr beunruhigte, war das er im Grunde genau wusste, das Integra ihn lediglich aus der größten Gefahr raushalten wollte.. Ein Menschenleben gegen ein anderes einzutauschen fand Tobi in diesem Fall nicht sonderlich fair.

Was solls, dachte er, ich bin nur der kleine Anfänger, ich hab hier erst recht nichts zu sagen..

Langsam zog er die schwere und unbequeme Panzerweste an.

Durch die Wabenstruktur der Stahlplatte und dem Einbau von Spinnenfaser war diese Weste zwar leichter als die vorherigen Versionen, aber für ihn, der soetwas nie getragen hatte, kam es vor wie etliche schwere Ledermantel übereinander.

Einen Helm würde er heute Nacht nicht tragen... gegen Vampire brachte er nichts, und gegen die heutigen Patronen erst recht nicht.

Schliesslich lud er noch seine Taschen mit Magazinen voll und steckte seine geliebte Pistole in ihren Holster, danach nahm er das Gewehr in beide Hände und war bereit zum Abmarsch.

Integra währenddessen war nicht minder aufgeregt, aber nur im inneren. Nach aussen wirkte sie so ruhig wie eh und je.

Das schlimme an der Sache war, sie musste Alucard blind vertrauen können das er die Sache wie befohlen durchzieht...

..und genau das konnte sie nun nicht mehr.

Er stand ganz oben auf ihrer Verdächtigenliste... leider. Dieser Punkt machte Integra unbehagen.. Sie hatte schon lange gespürt, das sich ein Wurm ins Hauptquartier eingeschlichen hatte.. aber sie hatte keine Ahnung wo, wer, und wieso.

Alles was sie nun tun konnte war warten, das der Fisch den Köder schluckt und der

Haken sich festhakt.

Die kalte Nacht machte das warten Tobi nicht einfacher... er hatte nichteinmal gesagt bekommen wer ihn nun begleitet.

Aber insgeheim hoffte er natürlich auf genau einen Namen.. den kurzen, aber niedlichen Namen der in kunstvollen Linien auf seiner Waffe stand.

Es war dunkel, nur die Beleuchtungen des Aussenbereichs des Hauptquartiers gaben ein bisschen Licht, überhaupt etwas zu sehen.

Nach einiger Zeit sah er dann einen Schatten aus ins Licht gehen... und mit einem verschärften Blick sah er dann auch, wer es war.

Er atmete aus, und ein Stein von der Größe eines Hochhauses fiel ihm von der Brust. Diese schlanke, feminine Figur konnte nur einer gehören...

Und in der Tat, eine Minute später winkte Seras ihm grinsend zu, in voller Montur und mit der Preybird II um die Schulter gehangen.

Alucard währenddessen hatte scheinbar nichts besseres zu tun, als in seinem Thron zu verweilen.. scheinbar.

In Gedanken sah er jedem einzelnen Soldaten zu.. jedem..

Insbesondere aber dem Knirps, der seiner Meinung nach seinem Untertanen etwas nahestand.. zu nahe.

Er hatte sich noch nicht die Zeit genommen, Tobis Kopf durchzusehen, aber er würde es definitiv bald tun.. und wenn er nichts gutes im Sinn hätte, würde wohl bald doch sein Kopf rollen...

Ein Schatten kreiste über das Anwesen.. das merkte der alte Vampir deutlich. Das hiesse, der Fisch ist da.. der Köder ist gelegt.. aber der giftige Müll in Form eines unnützen Soldaten lief noch hier herrum.

Alucard rief in Gedanken zu Seras, sie solle sich gefälligst vom Acker machen... das würde gleich Spass machen.

Seras, die diese Nachricht deutlich bekommen hatte, machte sich auch vom Acker.. schleunigst.

"Komm, wir müssen gehen, sonst torkeln die Ghouls noch ohne uns weg.." witzelte sie, und ging los.

Tobi, der sich ein Lachen, aber kein Grinsen verkneifen konnte, lief ihr hinterher, während er sein Gewehr umhing.

"Sag mal ehrlich, Seras, sie wollen mich nur aus der Gefahrenzone raushaben, oder?" fragte er kurz darauf.

Die angesprochene Vampirin seufzte etwas.. sein Rachegefühl wurde langsam nervig.

"Das Ganze ist zum einen wie ein Zeugenschutzprogramm.. wir können uns nicht leisten, dich zu verlieren. Zum anderen.. Learning by doing. Vielleicht fällt dir das Schiessen im Gefecht leichter..."

Tobi sah das ganze nicht sonderlich rosig, aber dazu, zu sagen "Nein, ich will doch nicht" war es nun mehr als nur zu spät.

Der Schatten tauchte innerhalb des Anwesens auf. Tobi und Seras hatten das Gelände verlassen. Die Soldaten und Alucard wussten bescheid.

Operation Night of Vengeance begann.

Der erste Soldat gab Alucard das Zeichen, das der Schatten ihn verfolgte.. sobald er

nach fünf Minuten noch immer verfolgt wird oder kein Signal mehr kommt, würde Alucard zuschlagen... mit tödlichen Folgen.

Integra saß wie auf heißen Kohlen... sie konnte nichts, aber auch gar nichts tun, nur warten das die Maus in die Falle geht... und diese auch zuschnappt.

Zwei Minuten später kam das Signal des Soldaten... der Schatten hatte sich ein anderes Opfer gesucht.

Eine Minute lang kam ein mentales Signal eines anderen, doch der Schatten zog schnell weiter.

Offenbar hatte er schon ein Ziel.. nur wusste noch keiner welches.

Tobi hielt sich währenddessen dicht hinter Seras... ihm war das ganze nicht Geheuer.

Immer wieder schien er etwas aufleuchten zu sehen... Augenpaare.

Das Ziel war nicht weit entfernt... aber der Weg dorthin schien elends lang zu sein.

Nach kurzer Zeit merkte er etwas, was ihn noch mehr beunruhigte.. auch Seras schien sich zu fürchten.

Immer wieder blieb sie stehen und sah sich um... schliesslich sah sie Tobi an, und er schaute mit dem gleichen Gesichtsausdruck zurück.

Mitfühlend legte er ihr eine Hand auf die Schulter.

An Walter huschte der Schatten nur kurz vorbei... allerdings ging er schnell den Weg hinauf ins dritte Obergeschoss.

Alucard wurde etwas unruhig. Das war die Etage in dem Integras Büro stand...

Schnurgrade ging er den Korridor entlang.. gradewegs zum Büro hin.

Der Vampir hatte keine Wahl.. er musste jetzt schon eingreifen wenn er das schlimmste verhindern wollte... denn den Verlust von Integra konnten sie sich noch weit weniger leisten als den Verlust von ein oder zwei Soldaten...

Grade als er dort auftauchte, drehte sich der Schatten um und ging genau auf ihn zu.

Tobi und Seras wünschten sich derweil, wieder zu Hause zu sein...eine bösertige Aura ging durch die ganze Stadt.

Seras instinkt sagte ihr, das es keine Vampirische Aktivität war.. nur bedingt, was sie noch weiter verängstigte.

Was könnte sonst hier herumlaufen.

Urplötzlich sprang einer der Ghouls von einem Dach, direkt vor Tobi und sein Gewehr.

Ruckartig und hektisch schlug er den Ghoul nieder, und erschoss ihn daraufhin... nun wussten die bösen Gestalten, das sie da sind..

Keine zwei Minuten später kam eine ganze Armee von Ghouls hervor... Seras und Tobi hatten keine andere Wahl, als anzugreifen.

Alucard zog nun seine Pistolen.. der Schatten befand sich genau vor ihm.

Man konnte genau durchsehen.. aber wenn man genauer guckte, sah man, das sich das Licht in dem Körper brach..

Die Jackal zeigte genau auf den Kopfbereich.. und ein Schuss löste sich.

Ruckartig flog die Tarnung des Wesens auf, und der Kopf war ab. Das schien aber nichts auszumachen, es schlug Alucard trotzdem mit voller Wucht.

Lachend stolperte dieser einen Schritt zurück, und schoss dem Wesen beide Arme ab.. sowohl den übermuskulösen linken, als auch den rechten mit der Klauenhand.

Beide Körperteile verbrannten als sie auf dem Boden aufkamen.. doch wie in einer Metamorphose wuchsen gleich vier neue Arme unterhalb der alten Wunde.

"Seras... ich sags nur ungern, aber das gefällt mir nicht." sagte Tobi, kurz bevor er das Feuer eröffnete.

Diese konnte unter dem Gedonner des Gewehres nichts erwidern, dachte sich aber ihren Teil.

Vollkommen richtig... meinte sie zu sich, und zog schnell ihr eigenes Gewehr, lud es durch und behakte sogleich die Ghouls mit Feuer.

Die untoten Zombies waren jedoch in Masse vorhanden, das die entstehenden Lücken sich einfach füllen konnten.

Wie besessen feuerte Tobi weiter, immer auf die Köpfe, aber es brachte nichts.. die Ghouls waren viel zu viele.

Kurz schlug er einen nieder, sodass die anderen nicht weiter vorkonnten.. dann riss er das Gewehr nach oben und feuerte eine Granate in die hinteren Reihen der Ghouls.

Alucard grinste breit..das ganze könnte sogar Spass machen.

Er hätte die Möglichkeit, Verstärkung zu rufen, aber das schenkte er sich, und schoss lieber weiter die Körperteile des Dämons ab.

Immer wieder wuchsen diese nach, nur nicht dort, wo eine der geheiligten Kugeln getroffen hatte.

Nach einer Weile wurde ihm das ganze zu blöd, und eine Jackal Patrone flog dem Wesen in die linke Brust.

Aber wider erwarten gab es lediglich ein großes, brennendes Loch in der Brust...

Alucard lud nach, und wurde langsam sauer.

Durch das kurze Manöver von Tobi hatten die zwei etwas an Zeit gewonnen, aber noch längst nicht genug...

Seras lud ihre Preybird II von neuem, nachdem sie einen weiteren Ghoul zur Strecke gebracht hatte. "Wieviel hast du noch?" fragte sie ihren Partner dann.

"Mein erstes Magazin ist gleich leer.." erwiderte er, und wie auf Kommando feuerte er seine letzten Schüsse in die Reihen.

Mit einem Druck auf dem Magazinknopf ploppte das leere hinaus, und Tobi legte schnellstmöglich ein neues ein.. noch ein Zug am Ladebolzen, ein erleichterndes "Klack-Klick" und die Waffe war schussbereit.

Keine Sekunde zu spät, einer der Ghouls fiel ihn an.

Mit skeptischem Blick sah sich Alucard die halb zerfledderte Kreatur vor sich an.. nicht mehr viele Kugeln und das Ding besteht nur noch aus Asche, dachte er.

Er sprang ein paar Meter zurück, und feuerte daraufhin alle acht seiner Geschosse in den Torso der entstellten Kreatur...

Einige Löcher platzten auf, und unter dem eigenen Gewicht brach die Struktur des Monsters schliesslich zusammen.

Zurück blieb scheinbar nur ein Haufen Asche... scheinbar...

Nach wenigen Sekunden aber, formte sich die Asche zu Buchstaben.. Buchstaben, die ganz offensichtlich nicht für Menschliche Augen bestimmt waren.

"Hmm... Kryptus Diabolus.. die Sprache der Dämonen.. da kommt unser kleiner Freund also her..." murmelte Alucard.

Der Ghoul lies sich nicht abschütteln, egal wie viel Tobi sich sträubte, der Fleischhaufen hing fest.

Grade machte er das stinkende Maul auf... und wie in Instinkt zog Tobi seine Pistole, die er in den Mundraum des Zombies schob.

Nur eine Sekunde danach drückte er ab, und die ekelhafte Kreatur war Asche.

Tobi hatte aber keine Zeit, sein Gewehr zu suchen.. die restlichen Ghouls kamen schon näher..

Insgeheim fragte er sich, wieso Seras ihm nicht geholfen hatte.. aber über dem Sturmfeuer der Preybird II verblasste diese Frage.. sie war nicht weiter wichtig.

Nach den ersten paar Schüssen seines Colts klärte sich das Gebiet langsam auf..

Alucard steckte währenddessen frustriert die Pistolen weg... dieses Schattenmonster war noch schwächer gewesen als er es gedacht hatte...

Langsam trottete er in Richtung von Integras Büro.. nur um auf den Weg dorthin schon wieder eines dieser Monster zu begegnen!

Die scharfen Krallen des Biestes trafen ihn, doch blieben ohne Wirkung... immerhin, Alucard wusste nun, der einzige Schwachpunkt der Biester war ihr Torso..

Diesen Fakt zu nutze zu machen, war nicht schwer... schnell riss er mit dem Arm den halben Oberkörper des Monsters hinweg...

Das selbe passierte mit der anderen Hälfte, und alle drei Teile bekamen eine Ladung Silbernitrat.

Die Kreatur wurde zu Asche, und wieder formten sich Zeichen.. Alucard seufzte, und las sie diesmal durch.

Seras hatte grade leichte Ghouleprobleme, während Tobi so schnell wie nur menschenmöglich versuchte, sein Gewehr zu finden und aufzuheben.

Ein paar Schüsse und er hatte es, doch er war von Seras getrennt.. damit blieb ihm nur die Option, sich durchzuschossen.

Seras` Magazin sperrte auf Grund von Munitionsmangel, und sie lud nun das dritte Mal nach.. das letzte Magazin.

Hektisch verschoss sie auch dieses in die Ghoulinien..

Tobi hatte inzwischen ein paar Kratzer abbekommen, doch er musste sie ignorieren und sich weiter vorkämpfen.

Wie ein Beserker schlug und schoss er sich gradewegs zurück zu Seras...

Alucard las sich die alten Schrifzeichen einmal genau durch..

"Kommen tut der letzte Tag, euer Schicksal nahet schon, unsre Brut auf Erden weilt, stoppen ihr sie nimmer könnt. Viele Eier, viele Krieger, unsre Königin ist dort, leben werdet ihr nie wieder, futter ihr seit bald für uns. Na toll, nichtmal reimen können diese Dämonen vernünftig." maulte er dann.

Danach ging er weiter Richtung Integra... ohne einen weiteren zu treffen.

Ohne Voranmeldung kam er einfach ins Büro, und redete klartext.

"Die beiden hatten es auf dich abgesehen." murmelte er.

Bei Seras angekommen, stellte Tobi sich gleich neben sie und feuerte weiter..

Die Ghouls hatten sich deutlich dezimiert, aber es waren noch genug da für alle...

Seras seufzte. "So hatte ich mir das nicht vorgestellt!" meinte sie, und schoss die letzten fünf Kugeln aus ihrem Magazin.

"Wär ich doch bloß im Bett geblieben..." erwiderte er stöhnend, und schoss auch sein Magazin leer.

Fast zeitgleich lud Tobi nach, während Seras ihre neue Pistole zog.

Zwei Granaten stieß Tobis Preybird in die Ghouls aus, danach schoss er normal weiter.  
"Durchhalten, wir habens gleich..."

"Was sagst du da?!" fragte Integra mit großen Augen.

"Ich sagte, es sind Dämonen der Hölle, die irgendwie hier auf diese Welt gelangt sind und wiederum die Menschheit vernichten wollen." wiederholte Alucard, gelangweilt.

"Aber... wieso... Moment.. klar... sie greifen uns zuerst an, weil wir am besten gegen sie gerüstet sind..." murmelte sie, und begann zu verstehen.

"Keine falsche Bescheidenheit... Iscariot sollte dann auch ein paar dieser lästigen Viecher aufgehetzt gekriegt haben..." meinte er, während er die Jackal wieder wegpackte.

"In der Tat sollten die Katholiken jetzt auch ein paar Probleme haben... na dann, sag deiner Untertanin bescheid, das sie wiederkommen kann." grummelte Integra.

Genau das tat er dann auch...

.. Doch Seras hatte derzeit andere Probleme, als wieder zu verschwinden.

Tobis Seite war inzwischen frei, doch bei Seras liefen noch genug dieser Viecher rum, um eine Kleinstadt zu vernichten.

"Verdammt, wieviele denn noch?" fluchte sie, und schoss Magazinweise ihre Kugeln in die Köpfe der Ghouls.

"DAS frag ich mich schon lange nicht mehr.." erwiderte er, und half ihr mit ein paar Schüssen in die Ghoultreihe.

"Quatsch nicht, gib mir lieber mal ne Granate!" maulte sie ihn an, was ihn zwar zuerst blinzeln lies, aber er befolgte diesen "Befehl" gleich darauf.

Endlich, die letzten paar Ghouls waren Geschichte.

"Mann... das war hart.." sagte Tobi dann, sich den Schweiß von der Stirn wischend.

"Ja, das war schon... Nghh!" keuchte Seras auf, und ging etwas in die Knie, wie als wenn ihr Kreislauf versagen würde.

"Seras! Was ist?" rief Tobi besorgt, und versuchte ihr zu helfen.

"G-geht schon.. ich.. hab nur heut abend kein... Blut getrunken.. ist.. ist schon gut.." log sie, unter offensichtlichen Schmerzen.

Tobi sah sie den tiefen Kratzer an seinem Arm an... dann hielt er ihn ihr hin."Nimm ruhig von mir was.... " meinte er, mit fürsorglicher Stimme.

Seras blickte zu ihm, überrascht. Sie hatte ihm ja nicht gesagt, das sie eigentlich nie Blut getrunken hatte...

"Für all das, was du bisher für mich getan und gemacht hast, ist es doch wohl nur fair, wenn ich dir dafür auch helfe, oder?" so beantwortete er ihre Frage, bevor sie diese überhaupt stellen konnte.

Gut, dachte sie sich, da hat er Recht.. und welches Geschenk ist schon größer als die Essenz des Lebens, Blut?

Das eigene Leben für jemand anderes zu geben, war mitunter das größte Geschenk was Seras sich vorstellen konnte..

Langsam und vorsichtig begann sie, das schon herausgelaufene Blut abzulecken, bevor sie sanft und noch unerfahren an der Wunde selbst saugte.

Tobi zischte leise, denn es tat weh, als sie ihre tiefen Zähne in seinen Arm versenkte... aber danach hielt sich das in Grenzen...

..es fühlte sich sogar gut an, auf seltsame Art und Weise.

Nach kurzer Zeit lies sie von ihm ab, und lächelte ihn an, sprachlos.

Tobi grinste leicht, und wischte eine kleine Blutspur von ihrer Wange weg, bevor er ihr

wieder aufhalf.

Order 10 Ende.